

Honda Civic Type R

# Erstklassige Performance in allen Bereichen



Honda Civic Type R Limited Edition (l.) und Honda Civic Type R Sport Line sind die beiden Neuzugänge in der sportlichen Civic-Familie

■ Frisch gestylt präsentieren sich in diesem Jahr alle Modellvarianten des Honda Civic Type R. Äußerlich erkennbar beispielsweise an den eleganten vorderen Stoßfängern und den tiefer angebrachten Nebelscheinwerfern. Auch LED-Scheinwerfer und Tagfahrleuchten wurden neu gestaltet und stehen für ein Design, das die gesamte Civic-Familie prägt. Technisch wurde der Civic aufwendig optimiert. So sorgen u. a. eine neue Aufhängung und die verbesserte Software des Dämpfersystems für noch besseres Handling sowie nochmals gesteigerte Fahrqualität. Gleichzeitig erhöht die überarbeitete Bremsanlage die Bremsleistung. Die bisher sportlichste Version der Civic-Familie ist der neue Civic Type R Limited Edition. Nur 100 Exemplare kommen in Europa auf die Straße. Unter der Haube arbeitet der kraftvolle 2,0-Liter-VTEC-Turbo aus dem Type R mit

320 PS (235 kW). Damit gelingt der Sprint auf 100 km/h in nur 5,7 Sekunden. Zum sportlichen Auftritt tragen Leichtbaukomponenten und ein reduziertes fahrerorientiertes Interieur bei.

Was der kompakte Sportler zu leisten im Stande ist, bewies er jüngst mit einem Rundenrekord für Fahrzeuge mit Frontantrieb auf der Grand-Prix-Strecke in Suzuka (Japan). Den 5,8 km langen Circuit Suzuka umrundete der Honda Civic Type R Limited Edition in Serienspezifikation in nur 2:23,993 Minuten. „Mit der Limited Edition des Type R wollten wir den Fahrspaß des Type R weiter steigern und die Erwartungen unserer Kunden übertreffen“, sagt Projektleiter Hideki Kakinuma. „Die Leidenschaft für Motorsport, die bei Honda von einer Generation an die nächste weitergegeben wird, macht den Civic Type R zum idealen Sportwagen.“

Beim Civic Type R TCR handelt es sich um ein Wettbewerbsfahrzeug ohne Straßenzulassung. Kraftstoffverbrauch Civic Type R Modelljahr 2020 in l/100 km: innerorts 9,7-9,4; außerorts 6,6-6,5; kombiniert 7,7-7,6. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 177-173. Kraftstoffverbrauch Civic Type R Sport Line in l/100 km: innerorts 9,4; außerorts: 6,5; kombiniert: 7,6. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 173. Kraftstoffverbrauch Civic Type R GT: in l/100 km: innerorts 9,7; außerorts 6,6; kombiniert 7,7. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 177. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zur offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emission neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Straße 1, 73760 Ostfildern, unentgeltlich erhältlich ist.

■ Mit 51 Klassensiegen ist Honda eine der erfolgreichsten Marken beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring. Auch in diesem Jahr (24.-27. September) stellt sich der Hersteller der Herausforderung „Grüne Hölle“. Ziel ist es, dem Erfolg in der TCR-Klasse von 2019 einen weiteren Triumph folgen zu lassen. Erneut kommt dabei der Kompakt-sportler Honda Civic Type R TCR (Vierzylinder-Turbomotor, 1998 cm<sup>3</sup> Hubraum, ca. 340 PS/250 kW) zum Einsatz.

Eingesetzt wird der Civic wie schon im Vorjahr vom Team Honda ADAC Sachsen. Unterstützt wird die Mannschaft erneut von JAS Motorsport. Vom 2019 erfolgreichen Fahrerquartett sind Dominik Fugel, Markus Oestrich und der Portugiese Tiago Monteiro noch an Bord. Komplettiert wird das Quartett vom Argentinier Esteban Guerrieri. Aber nicht nur auf der berühmten Eifel-Rennstrecke ist der Honda Civic Type R ein Erfolgstyp. Im Rahmenprogramm des Langstreckenklassikers geht in diesem Jahr erneut der FIA Tourenwagen-Weltcup (WTCC), an den Start. Auch in dieser inoffiziellen Weltmeisterschaft wird mit Fahrzeugen der Kategorie TCR gefahren. 2019 verpasste Honda-Pilot Guerrieri hier als Gesamtzweiter den Titel nur knapp.

Und in der hart umkämpften TCR Germany gehört Dominik Fugel zu den Top-Piloten. Ein Sieg und zwei zweite Plätze fuhr der Sachse in den ersten vier Rennen dieser Saison bereits ein und gehört damit zu den Titelanwärtern. Mit seinem Team Profi Car Honda ADAC Sachsen holte er 2019 Platz zwei in der Mannschaftswertung.



Mit dem Civic Type R TCR peilt Honda erneut den Klassensieg bei den 24h auf dem Nürburgring an